

Ausschreibung Reinigung: Informationen zum Stadtmuseum Burghausen

1. Räumlichkeiten

- Burg 48, Stadtmuseum: Dauerausstellung einschließlich Foyer, Toiletten, Museums-pädagogik (EG - 3. OG)
- Burg 48, Stadtmuseum: Depot (3. OG)
- Burg 48, Stadtmuseum: Büro (Torbau)
- Burg 42, Zeughaus: Depot (1. OG)

2. Ergebnisse Raumluf- und Schadstoffuntersuchungen nach Räumlichkeiten

- Burg 48, Stadtmuseum Dauerausstellung: Überschreitung des Auffälligkeitswertes für PCP bei den Altstäuben.
- Burg 48, Stadtmuseum Depot: Überschreitung des Innenraumluf-Richtwertes 1 (und Unterschreitung Richtwert 2) für Lindan und PCB bei der Raumluf, Überschreitung des Richtwertes 2 für PCP, Lindan, DDT und Arsen bei den Altstäuben.
- Burg 48, Stadtmuseum Büro, Inventarisierungsraum im oberen Stockwerk: vermutliche Überschreitung des Innenraumluf-Richtwertes 1 (und Unterschreitung für Richtwert 2) für Holzschutzmittel bei der Raumluf.
- Burg 42, Zeughaus Depot: Überschreitung des Innenraumluf-Richtwertes 1 (und Unterschreitung Richtwert 2) für Lindan und PCB bei der Raumluf, Überschreitung des Richtwertes 2 für PCP, Lindan und DDT bei den Altstäuben.

3. Von der Gutachterin empfohlene PSA und Maßnahmen für Reinigungsarbeiten in allen o.g. Räumlichkeiten

- Handschuhe EG-Kategorie II aus Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polyvinylchlorid
- Arbeitskleidung = langärmelige Kittel oder Arbeitshose und Arbeitsjacke, die die Straßenkleidung vor den Altstäuben schützt. Die Arbeitskleidung soll Stäube abweisen können.
Falls trotz Absaugmaßnahmen sehr staubintensive Arbeiten nicht zu vermeiden sind, ist eine Halbmaske mit Partikelfilter FFP2 zu tragen.
- Eine Reinigung von Böden und Fensterlaibungen in den Depots erfolgt nur mit einem Sicherheitssauger der Staubklasse H (H-Sauger mit Hepa-Filter). Diese sind vorhanden. Kein Kehren mit Besen oder Handfeger. Eine Reinigung der Depoteinbauten und Fenster erfolgt nur durch feuchtes Wischen.
- Eine Reinigung des Ausstellungsbereiches erfolgt durch feuchtes Wischen. Siehe hierzu die weiteren Reinigungsangaben.

Stadtmuseum Burghausen: Reinigungsangaben

Lackierte Oberflächen Einbauten und lackierte Böden (Angaben von Schreinerei Fritz):

Die Reinigung der Lackoberflächen sollte nur mit warmem Wasser erfolgen. Geben Sie einen Spritzer Spülmittel dazu, das reicht. Wir verwenden einen Spritzer Glasreiniger.

Zum Wischen können Sie gerne Leder verwenden - geht eigentlich am besten. Bitte darauf achten, dass nicht zu nass gewischt wird.

Das Leder gut auswinden. Nur nebelfeucht über die Flächen wischen.

Sollten hartnäckige Flecken irgendwo sein, bitte mit uns Rücksprache halten, bevor Schäden in der Oberfläche auftreten.

Die Lackoberflächen brauchen keine weitere Pflege mehr.

„Edelstahl“ DIBOND®-Oberflächen (Mitmachstationen im 1. OG)

Die DIBOND® Platten können problemlos mit handelsüblichen Reinigungsmitteln (z. B. Fensterreiniger/Handdesinfektion/Alkohol) gereinigt werden. Nicht empfohlen bei der Reinigung der DIBOND® Platten werden stark alkalische Reinigungsmittel wie Kali- oder Natriumlauge, saure Produkte und Lösungsmittel. Auch von stark abrasiv wirkenden Scheuermitteln, die den Lack anlösen können, ist abzuraten.

Linoboden im 2. OG (Angaben von Schreinerei Fritz und Pflegeanleitung Hersteller)

Für den Linoboden habe ich eine Pflegeanleitung beigelegt. (DLW Flooring Granette Pur)

Sollte keine grobe Verschmutzung auf der Linoberfläche sein, muss keine Grundreinigung gemacht werden. Nur mit Wischwasser (Spüli), anschließend angegebenes Reinigungs- und Pflegemittel verwenden.

Holzböden (laut Herrn Kohlauf):

Saugen. Regelmäßige Reinigung mit Öltüchern.

Besonders verschmutzte Bereiche bzw. bei Bedarf hin und wieder Tana Ultan-Glanzer B 251 für Holz ins Wischwasser geben.

Abgeschliffener Ziegelboden im EG, Räume 00.14 und 00.12 (laut Steinmetz Walter Herbst):

Saugen. Kann leicht feucht (nicht nass) gewischt werden. Bei Bedarf Tana AZ universeller Allzweckreiniger für Stein, Ziegel, Beton ins Wischwasser geben.

Alle restlichen Oberflächen und Böden wie Toiletten, Foyer, Museumspädagogik (laut Herrn Kohlauf):

Feucht wischen mit Tana AZ universeller Allzweckreiniger für Stein, Ziegel, Beton im Wischwasser.

Monitore (laut Firma Saurus):

Es handelt sich in allen Fällen um echtes Glas. Somit darf man mit Glasreiniger FEUCHT wischen. Nicht nass wischen, sonst läuft kapillar irgendwo Flüssigkeit in die Elektronik. Ansonsten gehen Antistaubtücher und normale Wischtücher.

Achtung: Die Originalobjekte im Museum dürfen nicht berührt und nicht gereinigt werden.

Achtung: Wasser (warm und kalt) gibt es nur im EG Museumspädagogik. Fahrstuhl in das 2. OG ist vorhanden.

Rhythmus Grund- und Glasreinigung

Vor Beginn der Museumssaison am 15. März jedes Jahr Grundreinigung des gesamten Stadtmuseums.

Vor Beginn der Museumssaison am 15. März jedes Jahr Reinigung aller Fenster in der Dauerausstellung, Depot Burg 48 und Büro.